

Geschäftsfall	Buchungssatz	Kontenführung Warenkonten								
		S	Waren- bestand	H	S	Waren- aufwand	H	S	Waren- ertrag	H
<b>Jahr 1</b>										
Wareneinkäufe in bar: 200 Kaugummis à CHF 1.– je Stück										
Warenverkäufe in bar: 150 Kaugummis à CHF 1.50 je Stück										
—	—									
<b>Buchung zur Bestandeskorrektur (BK): Zunahme</b>										
Abschluss	durch Buchhaltungsprogramm									
<b>Jahr 2</b>										
Eröffnung										
Wareneinkäufe in bar: 200 Kaugummis à CHF 1.– je Stück										
Warenverkäufe in bar: 250 Kaugummis à CHF 1.50 je Stück										
—	—									
<b>Buchung zur Bestandeskorrektur (BK): Abnahme</b>										
Abschluss	durch Buchhaltungsprogramm									

= Einstandswert der eingekauften Waren (Saldo vor BK)

= Einstandswert der verkauften Waren (Saldo nach BK)

Waren'ertrag = Nettoerlös oder Umsatz

«Erfolgsregel» (vgl. Modul A 2 Handout 1/10): Die Bestandeskorrektur befolgt die Aufwandsdefinition der «Erfolgsregel»: ❶ Waren, die nicht innerhalb des aktuellen Jahres weiterverkauft werden, dürfen nicht als Aufwand gelten. Daher wird der Warenaufwand bei einer Warenbestandszunahme kleiner (vgl. die Bestandeskorrektur Jahr 1). ❷ Dagegen führt eine Warenbestandsabnahme – die Warenbezüge vom Lager wurden weiterverkauft – zu einer Aufwandsvergrößerung (vgl. die Bestandeskorrektur Jahr 2).

Warenlager	Jahr 1	Jahr 2
Anfangsbestand in Stück		
+ Wareneingang in Stück		
– Warenausgang in Stück		
= Schlussbestand in Stück		
= Schlussbestand in CHF		

**Inventur (Inventar):** Am Jahresende werden die Waren im Warenlager gezählt. Das Resultat dieser Inventur heisst «Inventar».